



INS HERZ GEMEISELT.

## Wallisär Gschichtä - Juni.

Line Dorsaz ist an der Fête des Vignerons Fahnenträgerin des Wallis – und auch ein bisschen der Schweiz.

Line Dorsaz wird an der Fête des Vignerons, die diesen Sommer in Vevey stattfindet, die offizielle Botschafterin des Wallis sein. Die junge Winzerin aus Fully, die bei der letzten Durchführung dieses Festes 1999 lediglich zwei Jahre alt war, schlüpft nun während der ganzen Veranstaltung in die Rolle der Vennerin. Mit Stolz und Nachdruck wird sie versuchen, ihren Beruf in Ehren zu halten und die vielzähligen Walliser Rebsorten zu präsentieren. Sie möchte auch die anderen Kantone dazu ermuntern, Hand in Hand zusammenzuarbeiten, um die Schweizer Weine in der Welt bekannt zu machen.

Line Dorsaz träumte davon, Radiomoderatorin zu werden. Sie wurde Weinbäuerin. An der Idee, Radio zu machen, faszinierte sie, Geschichten über Land und Leute erzählen zu können. Schlussendlich übt sie ihr Talent mit den Händen anstelle der Stimme aus. Anstatt die Ohren der Zuhörenden zu bezirzen, verführt sie die Sinne der Weinliebhabenden. Das Ziel ist erreicht. Sie berichtet durch ihren Beruf über regionale Produkte. Zum Beispiel, wenn sie uns erklärt, weshalb ihr Lieblingswein der Humagne Rouge ist, geniessen wir ihre Worte: *«Ich mag diese Rebsorte sehr. Sie ist etwas wild. Mehr oder weniger einfach zu bändigen. Sie erfordert Aufmerksamkeit im Rebberg sowie im Keller. Sie gleicht den Menschen der Berge, im Speziellen den Wallisern. Sie hat Charakter und ist dennoch sehr angenehm.»*

### Die Traube ist nicht weit von der Rebe gefallen.

Mit einem Baumschulgärtner als Grossvater und einem Winzer als Vater ist die Traube nicht weit von der Rebe gefallen. Die junge Winzerin, sie selbst bevorzugt die Bezeichnung Landwirtin oder Bäuerin, liebt die Bearbeitung des Bodens. Sie hätschelt den Rebstock, damit er die schönsten Trauben und den besten Wein hergibt. Gemeinsam mit ihrem Vater hat sie das Projekt einer kleinen Familienkellerei lanciert. Sie kultivieren zusammen alte autochthone Rebsorten oder Sorten, die eine Geschichte mit Bezug zur Region haben: Goron de Bovernier, Petite Arvine, Heida, Diolinoir und Durize, auch «Rouge de Fully» genannt. Zum ersten Mal produzieren sie dieses Jahr an die 1500 Flaschen. Mit diesem Projekt hat sie sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit der Winzerinnen und Winzer hervorzuheben. *«Man kann an Tausenden Faktoren in der Rebpflege oder der Pflege des Bodens arbeiten, um zu einer aussergewöhnlichen Weinlese zu gelangen. Nach der Arbeit im Rebberg kannst du dein Produkt in den Keller begleiten und den Leuten begegnen, die es degustieren und schätzen. Sie werden im Wein die Arbeit an der Rebe, den Ort, wo sie sich befindet, den Charakter und die*



INS HERZ GEMEISSELT.

*Eigenheiten des Winzers nachvollziehen können. Letzterer steht etwas im Schatten, hat jedoch die wichtigste Rolle. Wenn du keine gute Ernte hast, dann wirst du nie einen guten Wein machen», sagt sie stolz.*

**«Für mich bedeutet Winzerin zu sein, mit anderen Winzern zusammenzuarbeiten.»**

Als man sie fragte, ihre Arbeit während mehrerer Wochen zu unterbrechen, um das Wallis an der Fête des Vignerons zu repräsentieren, hat Line Dorsaz kaum gezögert. Bevor sie sich entschieden hat, hat sie dennoch den Walliser Venner der letzten Fête des Vignerons um Rat gefragt. «Mach es», habe er schlicht geantwortet. *«Für mich wird es die Gelegenheit sein, die Farben des grössten Weinbaukantons der Schweiz zu repräsentieren und zu sagen, was ich vom Weinbau und der Art, wie er heute allgemein wahrgenommen wird, halte. Ich werde meinen Beruf in Ehren halten und auf eine gewisse Art den Leuten danken können, die mir geholfen haben, soweit zu kommen. Es ist ebenso eine Chance, dass wir Schweizerinnen und Schweizer zusammenkommen, um in der ganzen Welt die Vielfalt unserer Rebsorten bekannt zu machen. Wir müssen einen Traum verkaufen. Dieser Traum besteht darin, etwas Einmaliges zu erleben, jedes Mal, wenn wir einen Schluck Schweizer Wein geniessen. Wir haben keine andere Wahl, wir müssen Hand in Hand arbeiten»,* erklärt sie. Line Dorsaz wird gute Gelegenheiten dazu haben. Denn 2019 lädt die Fête des Vignerons zum ersten Mal alle Schweizer Kantone nach Vevey ein, um ihre Regionen zu präsentieren. Der Walliser Tag wird am Freitag, 26. Juli, stattfinden.

*Sie möchten mehr wissen? Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen oder organisieren für Sie ein Interview mit Line Dorsaz.*